STIFTUNG
HAUS DER GESCHICHTE
NORDRHEIN-WESTFALEN

Geschichtsmuseum sucht Objekte aus Bad Berleburg

Öffentliche Stiftung baut Demokratie-Museum zur Landesgeschichte NRWs in Düsseldorf auf und bittet um Mithilfe

Am Düsseldorfer Rheinufer entsteht derzeit ein neues Museum zur Geschichte Nordrhein-Westfalens. Im ehemaligen Regierungsgebäude der ersten demokratischen Landesregierungen Nordrhein-Westfalens nach dem Zweiten Weltkrieg wird ab Ende 2030 eine große Ausstellung zur Demokratiegeschichte des Landes eröffnet. Sie beleuchtet politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklungen ebenso wie den Alltag und das Zusammenleben der Menschen in Nordrhein-Westfalen.

Eine zentrale Rolle spielen dabei authentische Objekte, die historische Ereignisse und persönliche Erfahrungen anschaulich vermitteln.

Für die Vorbereitung dieser Ausstellung sucht die „Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen“, die das Museum aufbaut, Objekte und Zeugnisse aus allen Jahrzehnten der Geschichte Bad Berleburgs von 1945 bis in die heutige Zeit.

Von besonderem Interesse sind Erinnerungsstücke, die von der Nachkriegszeit und dem Wiederaufbau, dem Aufbau demokratischer Strukturen und der Neugründung politischer Parteien erzählen. Ebenso gefragt sind Objekte, die Einblicke in den gesellschaftlichen Wandel geben – etwa zur kommunalen Gebietsreform, zur Entwicklung von Industrie und Infrastruktur oder zum alltäglichen Leben in verschiedenen Jahrzehnten.

Auch Zeugnisse jüngerer Ereignisse sind willkommen, beispielsweise Erinnerungen und Objekte zu den Auswirkungen des Orkans „Kyrill“ im Jahr 2007, der die Wälder der Region stark geprägt hat, oder zu weiteren Naturereignissen und deren Folgen für das Leben vor Ort. Darüber hinaus werden persönliche Erinnerungsstücke von Menschen gesucht, die sich vor Ort in besonderer Weise politisch, sozial, kulturell oder ehrenamtlich engagiert haben.

Ziel ist es, die vielfältige Facetten Bad Berleburgs sichtbar zu machen und solche Geschichten zu sammeln, von denen gesamte Land Nordrhein-Westfalen erfahren sollte.

Die Ausstellungsmacher der Stiftung laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Erinnerungsstücke zur Verfügung zu stellen. Die Objekte werden – sofern geeignet – dauerhaft in die Sammlung aufgenommen und können perspektivisch im Museum präsentiert werden.

Die Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen wurde 2019 per Gesetz gegründet und hat den öffentlichen Auftrag, die Geschichte der Demokratie des Landes für alle Menschen erlebbar zu machen.

Kontakt:

Dr. Katrin Wülfing
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Katrin.Wuelfing@hdgnrw.de
Tel. +49 211 513613-17

Weitere Informationen: www.hdgnrw.de